
Auktion in Belgien: In aller Offenheit

Von Hans-Robert Richarz

Im Vergleich zur Monterey Car Week, die alljährlich an der Pazifik-Küste in Kalifornien wohlhabende Auto-Enthusiasten aus aller Welt vereint, ist die Zoute Grand Prix Week im Belgischen Knokke eher eine automobiler Veranstaltung für den gehobenen Mittelstand. Gewiss, auch an der Nordseeküste präsentieren sich Autos von gestern, heute und morgen, findet vom 5. bis 9. Oktober 2022 eine Veranstaltung aus Rallye, Concours d'Élégance und Oldtimer-Rennen statt. Aber alles eine Nummer kleiner. Doch eine Oldtimer-Auktion, veranstaltet vom Versteigerer Bonhams, darf auch nicht fehlen. Und die hat es in sich.

Trotz fortgeschrittener Jahreszeit kommt eine ansehnliche Zahl klassischer Schönwetter-Autos aus mehr als 80 Jahren luxuriösen Offenfahrens unter den Hammer. Den perfekten Hintergrund dafür bildet am 9. Oktober der Strand im Badeort Knokke-Heist – falls nicht gerade ein Herbststurm die Nordsee aufwühlt.

Die Parade der atemberaubenden Soft-Tops dürfte ein Star der 1960er-Jahre anführen: Ein Aston Martin DB4 Serie IV Cabriolet mit Hardtop, Baujahr 1962, den Bonhams für einen Preis versteigern möchte, der zwischen 1,2 Millionen und 1,4 Millionen Euro liegen dürfte. Das Auto läutete damals für die Marke mit italienischem Design und der Leistung eines Supersportwagens eine neue Ära ein und gilt als eines der seltensten Aston-Martin-Produktionsmodelle überhaupt, weil nur 70 davon in drei Jahren gebaut wurden. Das in Knokke angebotene Exemplar verfügt über sein ursprüngliches Farbschema Dubonnet Rosso und ist angeblich mit ziemlicher Sicherheit das einzige, das mit diesen Spezifikationen ausgeliefert wurde.

Im Schlepptau des Aston Martin wird das Alfa Romeo 2500 Super Sport Cabriolet, Baujahr 1948, auf der Versteigerungsbühne erscheinen. Geschätzter Preis zwischen 600.000 und 800.000 Euro. Die ultimative Variante des Luxusmodells von Alfa zeigt die typischen fließenden Linien eines Pininfarina-Designs und war damals auf dem neuesten Stand der Technik, einschließlich unabhängiger Radaufhängung. Seine Leistung von 110 PS half ihm dabei, den Sieg in der Targa Florio von 1950 zu erringen. Von den exklusiven Cabriolets wurden nur 63 nach dem Krieg produziert, eins davon spielte neben Ava Gardner und Humphrey Bogart im Film „Die barfüßige Gräfin“ eine wichtige Rolle.

Die Lancia Aurelia kam ebenfalls im Film zu Ruhm, beispielsweise in den späten 1950er-Jahren mit Brigitte Bardot. Das Auto lief von 1950 bis 1958 in verschiedenen Motor- und Karosserievarianten vom Band, darunter auch als Cabriolet. Am Anfang hatte der Motor 1754 Kubikzentimeter Hubraum und leistete 56 PS, später gab es in den Coupés bis zu 2,5 Liter und 154 PS. Die Aurelia war eines der ersten Autos mit Gürtelreifen, markierte für Lancia einen wirtschaftlichen Erfolg und war stilprägend für viele weitere Modelle der Marke. Für das Unternehmen begann mit diesem Modell auch die Erfolgsserie im Rallyesport. Der Aurelia B24S gilt als eines der begehrtesten klassischen Cabrios und als Repräsentant des italienischen „la dolce vita“ seiner Zeit. Schätzpreis: 300.000 bis 350.000 Euro.

Einen Hauch exotischer ist der Porsche 356 Zagato Speedster von 1958, Bonhams schätzt seinen Wert auf 300.000 bis 450.000 Euro. Nur neun dieser Fahrzeuge wurden von Zagato gebaut, einem der ältesten noch existierenden Karosseriegestalter Italiens. Zagato entwarf zahlreiche Aufbauten, die heute als klassisch angesehen werden. Neben der Gestaltung gehört auch die Fertigung von Kleinserien zum Aufgabenbereich des Unternehmens.

Weitere Highlights der Versteigerung sind:

- ein 1939er BMW 327-328 Cabriolet, Schätzpreis 280.000 bis 340.000 Euro
- ein 1967er Porsche 911 2.0s Softwindow Targa, ausgiebig restauriert und in seiner ursprünglichen gelben Lackierung, 150.000 bis 250.000 Euro
- ein 1958er AC Bristol Roadster, 280.000 bis 340.000 Euro
- ein 1959 Cadillac de Ville S62 Cabrio aus dem Besitz des Asterix-Erfinders Albert Uderzo, 140.000 bis 170.000 Euro (der Wagen war Teil Uderzos Sammlung und wurde in seinem Wohnzimmer aufbewahrt). (aum/hrr)

Bilder zum Artikel



Aston Martin DB4 Serie IV Cabriolet, Baujahr 1962.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bonhams



Alfa Romeo 2500 Super Sport Cabriolet, Baujahr 1948.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bonhams



Lancia Aurelia B24S Cabriolet, Baujahr 1957.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bonhams



Porsche 356 Zagato Speedster von 1958.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bonhams



BMW 327-328 Cabriolet, Baujahr 1939.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bonhams



AC Bristol Roadster von 1958.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bonhams



Cadillac de Ville S62 Cabrio von 1959.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bonhams
